

# FBW-REPORT

3/2021



BERICHTE  
INFORMATIONEN  
TERMINE



Franziskanisches  
Bildungswerk e.V.

## INHALT

### INFORMATIONEN

Mitgliederversammlung FBW .....	3
Franziskanisch Europäischer Freiwilligendienst .....	4
Vielen Dank für die schöne Zeit! .....	6
Stellenausschreibung für Tagesheimschule .....	14
Beratung im Franziskanischen Bildungswerk .....	18

### BERICHTE

Gedächtnisgottesdienst am Allerheiligentag .....	2
Familienseminare in der Jahrgangsstufe 5 .....	8
Patenseminartag .....	10
SV-Seminar Kreuzburg 2020 .....	12
Mitarbeiter/-innen Team-Tag .....	13
Neues aus der THS .....	14

### TERMINE

Frühschichten im FBW .....	2
Sommerlager 2022 .....	5
Europäische Jugendwochen 2021 .....	7
Adventstag für Familien .....	8
Wegzeiten .....	9
Allein Erziehende .....	16
Familiengottesdienste .....	17

Titelbild: Br. Michael Blasek, ofm

Herausgeber:  
Franziskanisches Bildungswerk e.V. (FBW)  
Niederwaldstraße 1  
63538 Großkrotzenburg  
Tel.: 06186/916 800 / Fax: 06186/916 807  
E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de  
Homepage: www.fbw.kreuzburg.de  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Bernward Bickmann

## Frühschichten im Advent

Wir laden Sie/euch herzlich zu Frühschichten im Advent ein.

Diese finden unter Corona-angepassten Bedingungen an allen Terminen **DRAUßEN neben oder in der Cafeteria** statt und beginnen um 6:30 Uhr. Die Termine sind:

**02. Dezember 2021**

**09. Dezember 2021**

**16. Dezember 2021**

Im Anschluss erhält jede/r Teilnehmende ein warmes Getränk (Tee, Kaffee, Kakao) sowie eine Brezel/ein süßes Brötchen auf die Hand.

Eigene Kaffeebecher können gerne mitgebracht werden!

Für die Teilnahme gelten die Hygiene- und Abstandsregeln der Schule (3-G). Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie der Nachweis über den Covid-Status bereitzuhalten.



# Mitgliederversammlung FBW

## Beschluss über die zukünftige Struktur des FBW

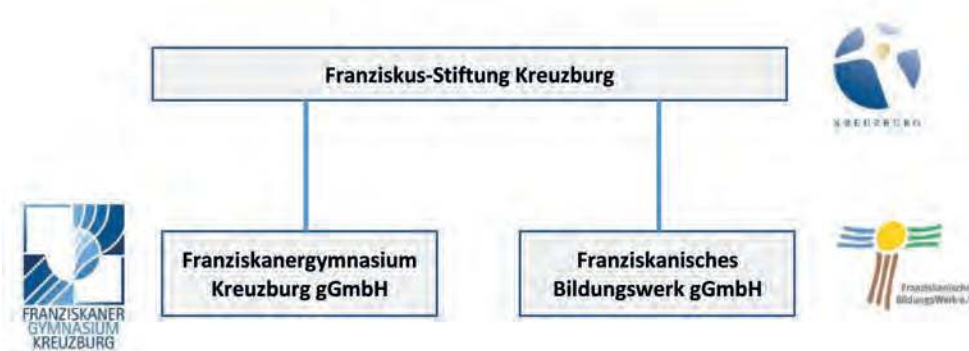
**Alle zwei Jahre tagt die Mitgliederversammlung des Franziskanischen Bildungswerk e.V.. Neben persönlichen Mitgliedern aus der Gründungszeit des FBW kommen die Vertreter/-innen der Mitgliedsinstitutionen alle zwei Jahre zusammen, um den Bericht der Geschäftsführung und den Finanzbericht des FBW anhand der Haushaltsrechnungen entgegenzunehmen. In diesem Jahr stand ein zukunftsweisendes Thema auf der Tagesordnung: Die strukturelle Zukunft des FBW.**

Seit der Gründung des FBW e.V. im Jahre 1980 haben sich einige Rahmenbedingungen verändert, die eine Veränderung der Organisationform für notwendig erscheinen lassen. Von Seiten der Geschäftsführung und des Vorstandes des FBW wurde in der Mitgliederversammlung am 30.09.2021 den Mitgliedern der Vorschlag unterbreitet wurde, den eingetragenen Verein in eine gemeinnützige GmbH umzuwandeln. Die Franziskus-Stiftung Kreuzburg, die Gesellschafter der Franziskanergymnasium Kreuzburg ist, hat

sich bereit erklärt, auch bei einer Franziskanischen Bildungswerk gGmbH die Gesellschaftertätigkeit zu übernehmen. Damit bekommen die Einrichtungen der Kreuzburg, Schule und Bildungswerk den gleichen Gesellschafter und werden damit strukturell stärker verzahnt.

Die Mitgliederversammlung entschied einstimmig, diesen Weg zu bestreiten und beauftragte den Vorstand und die Geschäftsführung des FBW die Umwandlung zum 01.08.2022 zu vollziehen. Daneben standen die turnusmäßigen Vorstandswahlen für die Zeit bis zur Umwandlung des e.V. an. Gewählt wurden: Br. Michael Blasek ofm als Vertreter der Deutschen Franziskanerprovinz; P. Udo Schmälzle OFM als Vertreter der Franziskanergymnasium Kreuzburg gGmbH und Michael Zschocke als Vertreter des Freundeskreises der Kreuzburg e.V..

*Bernward Bickmann*



# Neues Projekt im FBW in Planung: Franziskanisch Europäischer Freiwilligendienst



Beim Provinzkapitel der Deutschen Franziskanerprovinz 2018 haben die Brüder beschlossen, ein Konzept für einen Franziskanisch Europäischen Freiwilligendienst zu entwickeln.

Im Laufe der Projektentwicklung wurde das Franziskanische Bildungswerk angefragt, ob es für dieses Projekt die Trägerschaft übernimmt, was der Vorstand des Bildungswerks im Frühjahr dieses Jahres einstimmig beschlossen hat.

Der Franziskanische Europäische Freiwilligendienst unter dem Projektnamen Franziskanisch Europäische Erfahrung (FEE) soll Jugendlichen im Alter von 18 bis 27 Jahren die Möglichkeit eröffnen, für ein Jahr in einem franziskanischen sozialen Projekt im europäischen Ausland mitzuarbeiten und Erfahrungen zu sammeln.

Dazu werden zurzeit von der Projektgruppe, bestehend aus Brüdern der Provinz und Vertretern des Bildungswerkes, Projektstellen ausfindig gemacht, die Anträge für die Trägeranerkennung formuliert und Ideen für die Vorbereitung auf den Freiwilligendienst gesammelt.

Ab Sommer 2022 hoffen wir die ersten Bewerbungen für den Dienst entgegennehmen zu können, so dass die ersten Freiwilligen in diesem neuen Projekt im Sommer 2023 entsandt werden können.

Ausgerichtet wird der Freiwilligendienst an franziskanischen Werten:

- Sozial
- Interkulturell
- Frieden stiftend

## **Sozial: Franziskus begegnet dem Leprakranken**

In der Begegnung mit dem Leprakranken erfährt Franziskus eine Wende in seinem Leben. Für den Freiwilligendienst bedeutet das: In der Begegnung mit Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, sollen die Freiwilligen emotional mit dem Phänomen existentielle Armut (in all ihren Schattierungen) in Berührung kommen. Ziel ist ein ganzheitliches, emotional unterstütztes, Wissen über Ungerechtigkeit und Leid. Die Freiwilligen sollen Impulse bekommen, die zu einem Engagement für weltweite Gerechtigkeit (auch und gerade nach dem Einsatz im Gastland) führen. Indem die Freiwilligen das Leben der Armen teilen, setzen sie ein Zeichen der Solidarität und ermutigen die Betroffenen.

## Interkulturell:

### Franziskus begegnet dem Sultan

In seiner Begegnung mit Sultan El-Kamil zeigt Franziskus, dass für ihn bei der Begegnung der Kulturen nicht der Konflikt, sondern der Dialog wichtig ist. Für den Freiwilligendienst bedeutet das: Die Freiwilligen sollen die Möglichkeit bekommen, Kenntnisse über ein Land und eine Kultur zu erlangen, die ihnen sonst fremd geblieben wäre. Der Freiwilligendienst will zu einer Kultur der Völkerverständigung in einer globalisierten Welt beitragen.

## Frieden stiftend:

### Franziskus und der Wolf von Gubbio

Angst und Hass prägten die Beziehung von Bevölkerung und einem streunenden Wolf. Franziskus fördert durch gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis ein friedliches Zusammenleben. Neben den Freiwilligen lernen auch die Menschen an den Einsatzorten durch die Freiwilligen eine weitere europäische Kultur kennen. Vorurteile und Missverständnisse sollen abgebaut und eine gemeinsame europäische Identität gefunden werden.

*Bernward Bickmann*



## 20. – 27. August 2022 Bungalowdorf Volkersberg

**Termin vormerken!**



Im kommenden Jahr richtet das FBW wieder ein einwöchiges Sommerlager für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen aus. Bei hoffentlich bestem Wetter erwartet die Teilnehmenden ein vielseitiges Programm mit spannenden Erlebnissen, viel Spaß und großen Abenteuern.

Nachdem diese Ferienfreizeit aufgrund der Coronapandemie nun schon zwei Mal abgesagt werden musste, hoffen wir darauf, dass diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder möglich sein wird.

Die Ausschreibung zum Sommerlager wird allen Eltern der 5. und 6. Klassen Anfang nächsten Jahres per Mail zugesandt. Am besten jetzt schon im Kalender eintragen und im Sommer dabei sein!

## Vielen Dank für die schöne Zeit!

Die Frage nach dem „Warum gehst du eigentlich weg vom FBW?“ wurde mir oft gestellt und es ist auch nicht leicht sie zu beantworten.

Denn ..., das FBW und besonders die Menschen, die das FBW ausmacht, hier besonders meine direkten Kolleginnen und Kollegen, machen es einem sehr schwer von hier fortzugehen. Die letzten 6 ½ Jahre bin ich immer sehr gerne zur Arbeit gekommen, denn ich wusste, ich traf hier Menschen, mit denen es immer etwas zu lachen gab, die meine Arbeit wertschätzten und mit denen ein sehr vertrauter und freundschaftlicher Umgang entstanden ist. Auch die Kreuzburg war immer ein Ort, an dem ich mich heimisch fühlte. Schließlich bin ich selbst hier zur Schule gegangen und habe sie später durch meine Kinder auch von Elternseite kennengelernt.

Und dennoch kommt im Leben manchmal eine Zeit, in der man Lust auf eine Veränderung hat. Dass man dafür etwas sehr lieb Gewonnenes wie das FBW aufgeben muss, hat meine Entscheidung nicht leichtgemacht. Ich freue mich aber jetzt auf die neue berufliche Herausforderung als Schulleitungsassistentin eines großen Hanauer Gymnasiums, bleibe also dem mir vertrauten Umfeld Schule treu. Wenn auch bei der „Konkurrenz“, wie meine Kolleg/-innen gerne immer wieder mit einem süffisanten Unterton bemerken. Und womöglich wird es auch Zeiten geben, in denen ich dem eher ruhigen und überschaubaren Büroleben im FBW hinterhertrauern werde. Denn so ein Alltag im Schulsekretariat ist gewiss um einiges turbulenter.



Nun bleibt noch eins: **DANKE** zu sagen für die schöne Zeit!

**DANKE** an Herrn Bickmann für seine Unterstützung und die Möglichkeit, dass ich hier sehr eigenständig arbeiten durfte.

**DANKE** an die FBW-Frauen Anja, Marion und Ulrike, mit denen jeder einzelne Arbeitstag zu etwas Besonderem wurde. Es war immer lustig mit euch und ich werde euch echt vermissen!

**DANKE** an Bruder Michael für die vielen guten Gespräche, oft gespickt mit kleinen Anekdoten aus seinem Leben, durch die ich viel über die franziskanische Lebensweise erfahren konnte.

**DANKE** für all die schönen Begegnungen mit den Menschen, die ich hier an der Kreuzburg

kennenlernen durfte: dem THS-Team unter der Leitung von Silvia Börner-Knopp und Urszula Diener, unserem Hausmeister, unserem Gärtner, den Franziskanerbrüdern, den Cafeteria-Damen, dem Sekretariatsteam der Schule, den Finanzverwaltungsfrauen drüben im Kloster, den Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung sowie den Schülerinnen und Schülern und natürlich auch ganz besonders unseren Teamerinnen und Teamern, mit denen ich durch die Seminare in regem Kontakt stand.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich auf jeden Fall, dass sie genauso viel Spaß an der Arbeit haben wird wie ich ihn in den vergangenen 6 Jahren hatte.

Nun sage ich bewusst "Auf Wiedersehen", denn auf die ein oder andere Art werde ich in Kontakt bleiben, dafür hab ich das FBW zu lieb gewonnen.

*Eure Katja Wawrik*

*Verwaltungsangestellte im FBW*

# Europäische Jugendwochen 2022

Für alle Jugendlichen ab 16 Jahren!

<b>Wo:</b>	<b>Jugendbildungsstätte Waldmünchen</b>
<b>Wann:</b>	<b>So., 14.08.2022 - Do., 25.08.20212</b>
<b>Alter:</b>	<b>16 - 19 Jahre</b>
<b>Sprachen:</b>	<b>Deutsch, Englisch</b>
<b>Kosten:</b>	<b>300,- EUR</b>
<b>Leistungen:</b>	11 Übernachtungen mit Vollpension, Programm, Ausflüge, Versicherung und Betreuung durch ein internationales pädagogisches Team
<b>Veranstalter:</b>	Franziskanisches Bildungswerk e. V.



## Infos:

Ulrike Maqua,  
Jugendbildungsreferentin  
06186-916 802  
maqua@fbw.kreuzburg.de



## Anmeldungen

Die Anmeldeflyer werden ab Januar 2022 in der Schule verteilt.  
Die Plätze pro Nation sind begrenzt - schnell anmelden lohnt sich also!

## Was sind die Europäischen Jugendwochen?

Eine Mischung aus Freizeit und Seminar für Jugendliche aus ganz Europa.

Dort erwarten die Teilnehmenden **inhaltliche Einheiten** zu politischen Themen (Menschenrechte, Demokratie, Länderkunde, etc.), **Workshops** (z. B. Kunst, Film, Musik, Outdoor, etc.), **Ausflüge** nach Prag, Dachau und München sowie **Freizeitaktivitäten** und ein abwechslungsreiches **Abendprogramm**.

## Was macht die Europäischen Jugendwochen besonders?

Hier können auf unkomplizierte Weise die Englischkenntnisse verbessert und trainiert werden.  
Zudem können Freundschaften mit Jugendlichen aus ganz Europa entstehen und die eigenen Fähigkeiten gestärkt werden.



# Adventstag im Kloster für Familien



Am Samstag, dem 4. Dezember 2021 treffen wir uns um 10:00 Uhr im Meditationsraum. Mit Geschichten, Texten, Liedern und Basteln zum Thema „Engel“ wollen wir uns auf die Vorweihnachtszeit einstellen. Das Mittagessen nehmen wir mit den Franziskanern im Refektor des Klosters ein. Am Ende des Tages feiern wir in einem Gottesdienst den Advent und zünden die zweite Kerze an. Gegen 18:00 Uhr endet dann der gemeinsame Tag in der klösterlichen und adventlichen Atmosphäre.

Genauere Informationen zum Programm erhalten Sie nach der Anmeldung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

## Termin:

**Samstag, 4. Dezember 2021  
von 10:00 bis 18:00 Uhr**

## Begleitung:

**Team der Franziskusfreunde  
Br. Michael Blasek ofm**

**Kosten: € 25,00 pro Familie**

Anmeldungen ab sofort möglich.

Bitte in schriftlicher Form an das FBW (E-Mail: [info@fbw.kreuzburg.de](mailto:info@fbw.kreuzburg.de)) mit Angabe der teilnehmenden Personen.

Für Rückfragen steht Ihnen das FBW-Sekretariat zur Verfügung.  
(Tel. 06186-916 800)



# SCHULSTER

## „Komm, wir finden einen Schatz“

**Für Schülerinnen und Schüler  
des Jahrgangs 13**

### SCHULSTER

Das bedeutet SCHULE  
und KloSTER in Einem.

### SCHULSTER

ist ein Experiment für dich.  
Es heißt Leben und Wohnen  
im Kloster und Teilnahme am Unterricht,  
Mitleben mit den Brüdern beim Beten,  
Essen und der abendlichen Erholung. Du  
bist „Franziskaner auf Zeit“.

### SCHULSTER

schafft Raum, deinen  
Glauben zu erleben, zu  
befragen, dich thematisch auszutauschen.  
Du erfährst einen Filmabend, gemein-  
same Gottesdienste, Spiel und Spaß,  
Begegnung, Besinnung und vielleicht  
findest du manch Überraschendes in dir.

Begleitung:

Br. Michael Blasek und  
Ulrike Maqua (Januar-Termin)

**Termine:**

**12.12. – 16.12.2021**

**16.01. – 20.01.2021.**



# „Franziskanische Impulse – zweite Runde“ – Wegzeiten 2022

## Besinnlich-thematische Wochenenden im Franziskanerkloster für Erwachsene



### Wegzeiten 2022

#### Einkehr für Erwachsene

weitere Infos auf dem Flyer oder unter  
[michael@kreuzburg.de](mailto:michael@kreuzburg.de)

Die „Wegzeiten“ im Kloster sind ein Angebot für Menschen, die ein Wochenende lang aus dem gewohnten Alltag ausscheren möchten, um sich anderen Themen als den alltäglichen zu widmen. Auch will die Gemeinschaft der Franziskaner in Großkrotzenburg eine kleine Oase anbieten, in der Ruhe, Abstand und ein Platz zu finden sind, in denen die Menschen sein dürfen. Das Thema der jeweiligen Wochenenden soll dabei Anregungen geben, sich dem eigenen Glauben zu stellen.

So sind die Wochenenden am Klosterrhythmus ausgerichtet. Die Teilnehmenden beten und essen mit den anwesenden Brüdern der Gemeinschaft zusammen. Die Tage über trifft sich die Gruppe der Teilnehmenden zu gemeinsamen Impulsen, die in persönliche stille Zeiten führen. Gegen Ende des Vormittags und Nachmittags trifft sich die Gruppe wieder zum Austausch. Persönliche Zeit, Zeit in der Gruppe und Zeit mit den Brüdern wechseln somit einander ab. Am Sonntagvormittag feiert die Gruppe für sich die Eucharistie. Die Teilnehmenden wohnen in einfachen Zimmern ohne Nasszelle auf den Gästefluren des Klosters.

**Beginn: Jeweils freitags um 18.00 Uhr**  
**Ende: Sonntags nach dem Mittagessen**

- 1. Wochenende: 29. April – 01. Mai 2022**
- 2. Wochenende: 08. – 10. Juli 2022**
- 3. Wochenende: 07. – 09. Oktober 2022**
- 4. Wochenende: 09. – 11. Dezember 2022**

# Seminar zur Bundestagswahl für Menschen mit Behinderung

## Ein Seminar des Förderprogramms „Demokratie leben“

Bei der Bundestagswahl im September gab es eine große **Neuerung: Menschen unter Vollbetreuung, die bisher oft vom Wahlrecht ausgeschlossen wurden, durften nun endlich auch von diesem Grundrecht Gebrauch machen und wählen. Daher haben auch wir vom FBW entschieden, eine Gruppe von Menschen mit Lernschwierigkeiten mit einem Seminar zur Bundestagswahl zu unterstützen.**

Die 16 Teilnehmenden des zweitägigen Seminars waren Menschen, die gemeinsam in Rüdeshcim-Aulhausen in einem Kurs des St. Vincenz-Stifts leben und / oder arbeiten. In vielen kleinen Übungen und Aufgaben konnten sich die jungen Menschen zwischen 18 und Mitte zwanzig mit Deutschland, Parteien, Abgeordneten und dem Wahlvorgang beschäftigen. Dies taten sie oft mit großer Begeisterung.

Wichtig für uns als Referierende war es, die Teilnehmenden mit einer leichten Sprache abzuholen, sie individuell zu behandeln und jede/-n mitzunehmen, so unterschiedlich die Behinderungen auch waren. So konnten zum Beispiel einige Teilnehmende sehr aktiv am Seminar teilnehmen und sich äußern, während andere sich nur mit einzelnen Wörtern oder Gesten bemerkbar machen konnten. Hierbei wurde schnell die hohe Sozialkompetenz der Menschen deutlich, da es selbstverständlich war, den anderen geduldig zuzuhören und jede/-n mit seiner / ihrer Einschränkung zu respektieren. Ein Verhalten, das in Seminaren mit Schüler/-innen oft nicht zu finden ist. Durch die hohe Achtsamkeit untereinander



fand dieses Seminar auch in einer deutlich ruhigeren Atmosphäre statt als andere Veranstaltungen.

Inhaltlich war uns wichtig, viele Bezüge zum praktischen Leben herzustellen, so verglichen wir die Inhalte der Parteien beim gemeinsamen Pizza bestellen zum Beispiel mit einer Piz-zakarte. Hier kann ich bestimmen, was ich auf meiner Pizza für Belag haben möchte und niemand sonst soll entscheiden, dass ich eine Pizza essen muss, die mir nicht schmeckt, nur weil ich keine Lust zum Auswählen habe. So ist es eben auch bei der Wahl. Wer nicht wählen geht, lässt andere entscheiden, was in Deutschland passiert.

Abschließend muss gesagt werden, dass die Begeisterung der Menschen uns zeigt, dass Seminare für benachteiligte Zielgruppen unglaublich wichtig sind. Ebenso wichtig ist es aber auch, die Betreuer/-innen in den Einrichtungen zu schulen, damit Wahlunterlagen nicht verschwinden oder fremd ausgefüllt werden, sondern alle Menschen die Möglichkeit erhalten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ulrike Maqua  
Jugendbildungs-  
referentin



# Bundestagswahl-Kandidaten zu Besuch im FBW

## Kreuzburg-Schüler/-innen nehmen zwei Tage an Seminar zur Bundestagswahl teil

Politische Bildung ist so wichtig wie nie zuvor. Daher haben wir Schüler/-innen der Oberstufe eingeladen, sich am Samstag vor und am Samstag nach der Wahl mit der aktuellen Bundestagswahl zu beschäftigen.

Wir starteten den ersten Tag mit einer Kleingruppenarbeit der Schüler/-innen, wobei sie sich mit ihren Wünschen und Hoffnungen für eine neue Bundesregierung auseinandersetzen. Viel Zeit verwendeten wir dann dafür, uns mit allen 25 Parteien, die auf der Wahlliste für Hessen standen zu beschäftigen. Hierbei nutzten wir auch die Wahlwerbespots. Auffällig war, dass einige Parteien den Jugendlichen noch gar nicht bekannt waren, sodass sie es als besonders wertvoll erachtet haben, nun alle Parteien kennen gelernt zu haben. Neben einer grundsätzlichen Einführung in das deutsche Wahlrecht



nahmen es die Teilnehmenden sehr ernst, sich mit den Wahlprogrammen der sechs großen Parteien auseinander zu setzen.

Am Nachmittag kamen nacheinander zwei Kandidaten zu Besuch, die es sich in dieser stressigen Zeit einrichten konnten. Zuerst Henrik Statz aus dem Wahlkreis Hanau (FDP), danach der ehemalige Kreuzburg-Schüler Johannes Wiegelmann (CDU) vom benachbarten Wahlkreis Main-Kinzig-Wetterau-Schotten. Beide Gespräche waren für die Schüler/-innen sehr bereichernd, da die Kandidaten sich locker mit ihnen unterhielten und auf ihre Fragen eingingen.

Am zweiten Seminartag stand dann die Nachbeleuchtung der Wahl im Vordergrund. Hierbei nahm die Zeitungsanalyse der Artikel vom Montag nach der Wahl viel Raum ein. Die Jugendlichen konnten herausfinden, welche Form der Berichterstattung die einzelnen Zeitungen nutzen und wie die Leserschaft informiert

wird. Aber auch Medienberichterstattung und Satiresendungen wurden gemeinsam angeschaut und diskutiert.

Nach dem ersten Seminar hatten sich die Jugendlichen auf die Inhalte jeweils einer Partei vorbereitet. In einer langen Podiumsdiskussion zu den Themen Digitalisierung und Bildung wurden dann die Argumente ausgetauscht und heftig diskutiert. Das Engagement der Teilnehmenden ist hier wirklich lobend zu erwähnen. Fazit: Ein Seminar, das viel Spaß bereitet hat und gezeigt hat: Jugendliche interessieren sich für Politik – man muss ihnen den Freiraum geben, offen und vorurteilsfrei zu diskutieren.

*Ulrike Maqua*  
Jugendbildungsreferentin



Johannes Wiegelmann, der Kandidat der CDU für den Wahlkreis Main-Kinzig-Wetterau-Schotten



Henrik Starz, der Kandidat der FDP für den Wahlkreis Hanau im Gespräch mit -Schüler/-innen

## Stellenausschreibung

Die **Tagesheimschule** am Franziskanergymnasium Kreuzburg in Trägerschaft des Franziskanischen Bildungswerkes e.V. sucht **ab dem Schuljahr 2021/22** eine **pädagogische Fachkraft für die Hausaufgabenbegleitung**.

In der Tagesheimschule können Schüler/-innen der Sekundarstufe 1 des Franziskanergymnasiums nachmittags ihre Hausaufgaben erledigen, sich auf den Unterricht vorbereiten und ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Schwerpunktzeit für das Schuljahr 2021/2022 werden montags bis freitags 9,75 Stunden von etwa 13:00 – 14:45 Uhr sein. Die Mitarbeit ist auch für einzelne Tage möglich.

### Ihre Aufgaben:

- Begleitung einer Hausaufgabengruppe
- Qualifizierte Rückmeldungen an Erziehungsberechtigte

### Ihr Profil:

- Sie können den Schüler/-innen notwendige Hilfestellung bei dem Schulstoff der Klassen 5 – 9 geben
- Sie haben Erfahrung mit dem Leiten einer Kindergruppe
- Sie sind emphatisch, flexibel und konsequent

### Wir bieten:

- Fundierte Einarbeitung
- Kollegiale Teamarbeit
- Regelmäßige Fortbildungen

Sie haben Interesse, bei einer Schüler/-innenbetreuung mitzuarbeiten? Dann sprechen Sie uns an oder schicken ihre Bewerbung bis zum 31.12.2021 an das

Franziskanische Bildungswerk e.V. – Tagesheimschule, Frau Silvia Börner-Knopp, Niederwaldstr. 1, 63538 Großkrotzenburg oder gerne digital **an [ths@fbw.kreuzburg.de](mailto:ths@fbw.kreuzburg.de)**

## Neues aus der THS



### Typisch untypisch

Alltag, Routine und Langeweile sind Vokabeln, die man in der Tagesheimschule nicht kennt. Gut, ich übertreibe, natürlich erledigen die Schüler routiniert ihre Hausaufgaben und alltäglich werden die Vokabeln abgefragt und vielleicht ist ein Schüler einmal gelangweilt, nochmal die Hauptstädte der Bundesländer zu wiederholen, aber auf diese Momente will ich nicht hinaus.

Ich möchte auf die Momente hinaus, die viel öfter auftreten, als man denkt. Zum Beispiel der Moment, wenn ein Kind freudestrahlend in die Gruppe kommt und verkündet, dass es eine Eins geschrieben hat oder der Moment, in dem man eine Hausaufgabe kontrolliert und einfach baff über den raffinierten Lösungsweg ist. Ich rede von den Momenten in denen man miterleben darf, wie sich Talente entwickeln und ich rede über Momente, wo man Rotz und Wasser heulen möchte, weil man sich von liebgewordenen Schülerinnen und Schülern verabschieden muss, da sie bereit sind, ohne uns ihren Weg weiter zu gehen.

Ein ganz besonderer Tag ist immer der erste THS-Tag im neuen Schuljahr. So aufgeregt und neugierig, wie die Schülerinnen und Schüler vor der THS-Tür stehen und warten, bis sie endlich rein dürfen, so aufgewühlt und angespannt sind die Betreuerinnen und Betreuer. Was wird uns dieses Jahr bringen? Manche von uns bekommen ganz neue Schüler, manche übernehmen eine Gruppe, die aus verschiedenen Gruppen vom Vorjahr zusammengesetzt wurde, manche beziehen Räume in einem anderen Gebäude und sind somit abgeschnitten von der restlichen THS.

Manche sind neu hinzugekommen und manche haben neue Aufgaben übernommen. Um punkt 13:15 Uhr wird die Tür geöffnet und es startet ein Jahr voller Überraschungen. Wir sind gespannt und freuen uns darauf!

## Details

Der erste THS-Tag begann mit fast allen 92 angemeldeten Schüler\*innen und in den letzten Wochen kamen noch elf weitere Kinder hinzu. Die Kinder sind nun auf acht Gruppen verteilt. Es gibt insgesamt vier Gruppen mit Fünftklässlern, zwei reine Sechstklässler Gruppen und eine

Siebtklässler Gruppe. Die Gruppenleitung teilen sich zehn Betreuer\*innen, welche je nach Gruppengröße insgesamt von 25 Oberstufenschüler\*innen unterstützt werden. Montags und dienstags findet ab 15.00 Uhr eine feste späte Hausaufgabenbetreuung statt und an jedem Tag können Betreuungskinder sich für eine Lernwerkstatt anmelden, in denen tagesabhängig Sprachen, Naturwissenschaften oder Nebenfächer gefestigt werden. Sehr beliebt ist zurzeit auch wieder das Freispiel nach den Hausaufgaben im Freien und der wieder regelmäßig stattfindende Imbiss im Freizeitraum.

Es ist schön, dass die aktuelle Lage es uns wieder erlaubt, all dies anbieten zu können.



Wir hoffen Sie hatten ebenfalls alle einen guten Start ins neue Schuljahr und hoffen, dass dieses uns allen noch viele freudige Überraschungen bringt.

*Benedikt Prellwitz  
für die THS*

Das neue Klettergerüst kommt bei den THS-Kindern gut an.

# Beratung im Franziskanischen Bildungswerk

**Die Möglichkeiten der Beratung im Franziskanischen Bildungswerk können trotz Coronabeschränkungen weiterhin genutzt werden.**

Für die Beratung in Fragen von Erziehung und Familienleben, für Themen rund um Lernen und Schule und für allgemeine Lebensberatung bei Eltern, Lehrkräften und SchülerInnen stehen im Franziskanischen Bildungswerk folgende Personen zur Verfügung:

## **Marion Seitz**

Familienbildungsreferentin mit langjähriger Beratungserfahrung  
[seitz@fbw.kreuzburg.de](mailto:seitz@fbw.kreuzburg.de); 06186/916-803

## **Bruder Michael Blasek**

Schulseelsorger  
[michael@kreuzburg.de](mailto:michael@kreuzburg.de); 06186/916-808

## **Bernward Bickmann**

Geschäftsführer des FBWs und der Kreuzburg  
[bickmann@kreuzburg.de](mailto:bickmann@kreuzburg.de); 06186/916-601

Termine können per Mail vereinbart werden. Die Beratung kann analog stattfinden, da die Räume im FBW groß genug sind, um die Abstandsregeln einzuhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und behandeln Ihre Anliegen diskret.



# Gruppe allein Erziehender

Die Gruppe der allein Erziehenden, die coronabedingt am Jahresende 2020 ausfallen musste, wird sich, wenn möglich, im kommenden Jahr wieder treffen. Allerdings stehen alle Termine unter dem Vorbehalt, dass Ihre Durchführung erlaubt ist.

Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen. Im Bedarfsfall wird nach Voranmeldung Kinderbetreuung angeboten.

Folgende Termine sind vorgesehen:

**Samstag, 04. Dezember 2021**

**Samstag, 18. Dezember 2021**

**Samstag, 29. Januar 2022**

**Samstag, 19. Februar 2022**

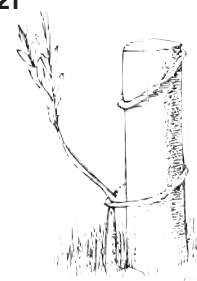
**Samstag, 19. März 2022**

**Samstag, 23. April 2022**

Alle Treffen finden von  
**16 – 18 Uhr** im FBW statt.

**Ob die Treffen durchgeführt werden, wird zeitnah auf der Homepage des Franziskanischen Bildungswerks bekannt gegeben.**

*Marion Seitz, Familienbildungsreferentin  
06186/916-803*





# Familiengottesdienste

Auch wenn wir noch nicht wissen können, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen die Familiengottesdienste wieder gefeiert werden können, möchten wir Termine anbieten. Auch soll es wieder die Möglichkeit geben, dass Klassen die Verantwortung der Vorbereitung übernehmen. Über die tatsächlichen Feiern informieren wir zeitnah.



**Sonntag, 21. November 2021**

Vorbereitung: Do, 11.11.2021

**Sonntag, 19. Dezember 2021**

Vorbereitung: Do, 02.12.2021

**Sonntag, 20. Februar 2022**

Vorbereitung: Do., 03.02.2022

**Sonntag, 27. März 2022**

Vorbereitung: Do. 10.03.2022

**Sonntag, 24. April 2022**

Vorbereitung: Mo, 04.04.2022

**Sonntag, 22. Mai 2022 mit dem Jahrgang 7**

Vorbereitung: Do, 05.05.2022

**Sonntag, 26. Juni 2022**

Vorbereitung: Mo, 13.05.2022

**Sonntag, 17. Juli 2022**

zum Abschluss des Schuljahres

Die Familiengottesdienste beginnen jeweils um 10:30 Uhr in der Aula des Franziskanergymnasiums Kreuzburg. Ausnahmen sind angegeben. Zur Vorbereitung treffen wir uns jeweils um 19:30 Uhr im Franziskanischen Bildungswerk.

*Br. Michael Blasek OFM*

*Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er leuchte uns so sehr  
durch die dunklen Stunden.*

*Zwei und drei und dann vier!  
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,  
und so leuchten auch wir,  
und so leuchtet das Zimmer.*

*Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!*

*(Hermann Claudius)*



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.**